

Stadt Nordhausen
Oberbürgermeister Kai Buchmann

Nordhausen, 24. April 2019

Erstellung einer Übersicht der historischen Ortsverbindungen in Nordhausen und den Ortsteilen zur Wiederbelebung als Wander-, Rad- und Reitwege

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt Nordhausen Wander-, Rad und Reitwege schafft, bzw. ausweist.

Dies soll/kann in drei Schritten geschehen.

1. Erstellung einer Übersicht der Historischen Ortsverbindungen in Nordhausen und den Ortsteilen. Dies kann auch unter Einbeziehung von Nachbargemeinden geschehen.
2. Prüfung, welche dieser Wege sofort als Wander-, Rad- und Reitwege ausgewiesen werden können und welche erst instand gesetzt werden müssen.
3. Bewerbung dieser Wege in Form von Karten und sonstigen üblichen Plattformen, wie gängige Internetseiten sowie üblichen digitalen Plattformen.

Begründung:

Die Schaffung von reinen straßenbegleitenden Radwegen nimmt oft sehr viel Zeit in Anspruch, was durch die Klärung von Eigentumsverhältnissen, Kaufverhandlungen und Vermessungen bedingt ist. In vielen Bundesländern wie Brandenburg, Mecklenburg oder Niedersachsen ist es gängige Praxis, die alten Wegebeziehungen zwischen den Dörfern, als Wander-, Rad- und Reitweg auszuweisen. Da diese meist landwirtschaftlich genutzten Feldwege in kommunalen Eigentum stehen, ist eine kurzfristige Ausweisung bzw. touristische Nutzung dieser Wege möglich und hat zudem eine hohe Kostenersparnis. Dies bedeutet natürlich nicht, dass man das Straßenbauamt oder den Freistaat Thüringen aus der Pflicht entlässt, Straßenbegleitende Rad- und Gehwege entlang der Bundes- und Kreisstraßen zu schaffen, wie es im Gesetz vorgeschrieben ist. Vielmehr ergänzen diese Ortsverbindungswege diese und bilden einen starken touristischen Reiz, von dem auch unsere Ortsteile profitieren.

Als Beispiel kann auf den, nach einem CDU Antrag, im Jahr 2011 geschaffenen Weg zwischen Salza und Herreden hingewiesen werden.

Ohne größeren Aufwand kann dieser Weg nach Hesserode, Niedersalza aber auch in Richtung Kohnstein fortgeführt werden. Von den Hörninger Klippen kann man über die Ortsverbindung Hörningen – Hochstedt weiter zum großen Seeloch. Auch zwischen den östlich der Stadt liegenden Ortsteilen lassen sich sehr schöne Wege herstellen und ausweisen.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Offhaus

Fraktionsvorsitzender